

Übersicht Deutsche Rallye-Meisterschaft

Hinweise und Erläuterungen

Hinweise zur DRM-Übersicht 1970 - 2008

Zeitraum

Erfasst sind alle Läufe zur Deutschen Rallye-Meisterschaft (DRM) seit 1970. Im Jahr 2006 wurde keine DRM ausgetragen.

Spalte Ry-Nr.

Die Nummer beginnt mit der Jahreszahl, die 6 steht als Code für DRM, die beiden letzten Ziffern bezeichnen die Reihenfolge der DRM-Rallyes im jeweiligen Jahr.

Spalte T

Anzahl der Tageswertungen. Bis 1989 und seit 2007 gibt es nur eine Tageswertung = Gesamtklassament. Von 1990 bis 2005 gab es bei den "großen" Rallyes zwei Tageswertungen, bei der Rallye Deutschland 2001 sogar drei Tageswertungen.

Spalte E

In den Jahren 1970 bis 1975 bestand die die Rallye-Europameisterschaft (EM) aus 10-15 gleichwertigen Läufen. DM-Läufe mit EM-Prädikat sind durch ein **E** gekennzeichnet. Von 1976 bis 1987 wurden die jährlich 50 – 60 EM-Läufe mit den Koeffizienten 4, 3, 2 und 1 gewichtet. Dafür stehen die Buchstaben **A**, **B**, **C** und **D**. Ab 1988 änderten sich die Koeffizienten in 20,10, 5 und 2. Die Kennzeichnung mit A, B, C und D bleibt. Die beiden DM-Läufe der Rallye Deutschland 2007 sind mit W gekennzeichnet, weil sie im Rahmen des Weltmeisterschaftslaufes stattfanden.

Spalten Platz 2 bis 5

Angegeben sind jeweils der Fahrer und die Fahrzeugmarke.

Abkürzungen Marken:

AR Alfa Romeo, **Au** = Audi, **B** = BMW, **Ci** = Citroen, **Fi** = Fiat, **Fo** = Ford, **Ho** = Honda, **La** = Lancia, **MB** = Mercedes-Benz, **MG** = MG-Rover, **Mi** = Mitsubishi, **Mz** = Mazda, **N** = NSU, **Ni** = Nissan, **Op** = Opel, **P** = Porsche, **Pg** = Peugeot, **Pr** = Proton, **RA** = Renault-Alpine, **Re** = Renault, **Rv** = Rover, **Sb** = Saab, **Se** = Seat, **Sk** = Skoda, **Su** = Subaru, **Sz** = Suzuki, **To** = Toyota, **Tr** = Triumph, **Vo** = Volvo, **VW** = Volkswagen, **Vx** = Vauxhall.

18.03.2009 Alfred Gorny